

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./Z001(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 25.09.2006	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
vom 04.09.2006
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Veränderung der Öffnungszeiten für das Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen/Einsatz des mobilen Bürgerbüros
BE: Kompetenter Vertreter des Amtes 13, Herr Ehlenberger, FDL Bürgerservice
 - 4.2 Vorbereitung der Ortsbegehung im Monat November 2006
- 5 Informationen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Annette Lübs

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Geue begrüsst Herrn Wagner, Amtsleiter des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsmanagement, Herrn Ehlenberger, FDL 32.4 –Bürgerservice- und die Ortschaftsräte.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 9 Ortschaftsräten waren 7 anwesend. Herr Nordt erschien um 19.10 Uhr.

Somit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Bevor es zur Abstimmung der Tagesordnung kam, bemängelte Herr Prof. Dr. Tiedge die nicht fristgerechte Ausreichung des OB-Schreibens.

Herr Ehlenberger, diese OB-Schreiben hat nichts mit der Ortschaftsratsitzung zu tun. Er hat heute die Gelegenheit genutzt, um auf unbürokratischen Weg die Kopieform des Schreibens den Ortschaftsräten zur Verfügung zu stellen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 04.09.06 wurde einstimmig durch die Ortschaftsräte bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Veränderung der Öffnungszeiten für das Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen/Einsatz des mobilen Bürgerbüros

Die Diskussion wurde durch Herrn Geue eröffnet.

Herr Wagner bekräftigte die im 2. Tagesordnungspunkt gemachte Aussage von Herrn Ehlenberger.

Es gibt 2 Problemkreise. Erstens die Verwaltungsaussenstelle. Die dort tätige Mitarbeiterin unterstützt die Arbeit des Ortsbürgermeisters und des Ortschaftsrates.

Zweitens die klassischen Leistungen des Bürgerbüros mit einem verfahrensgebundenen Leistungsspektrums.

Zum Zeitpunkt der Eingemeindung hat man Verwaltungsaussenstelle und Bürgerbüro verschmolzen. Es war auch so gewollt, um bürgerfreundlich zu sein bzw. bürgernahe Leistungen zu erbringen.

Zukünftig wird es so sein, dass das komplette Leistungsangebot der Verwaltungsaussenstelle erhalten bleibt. Darüber hinaus können Leistungen durch das Mobile BürgerBüro und der Verwaltungsaussenstelle gemeinsam angeboten werden (siehe OB-Schreiben v. 25.09.06, Seite 2).

Durch den Fachdienst 32.4 –Bürgerservice- werden zukünftig verfahrensgebundene Leistungen durch das Mobile BürgerBüro jeweils dienstags in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr erbracht.

Herr Ehlenberger erinnert an die verbliebenen 11 Wochenstunden. Hier müsste eine neue Konstellation erfolgen.

Herr Ebeling bittet um rechtzeitige Information der Bürger über die Neuregelung.

Herr Ehlenberger, eine rechtzeitige, ortsübliche Information erfolgt.

Herr Prof. Dr. Tiedge, die 11 Stunden werden neu geordnet.

Wir haben es nicht geschafft, eine Zwischenbilanz zu ziehen. In den nächsten Wochen sollten wir uns damit beschäftigen und über einige Dinge entscheiden. Was ich nicht in dieser Entwicklung verstehe, dass das Dorf nicht so richtig in die Stadt eingegliedert wird. Wir haben hier kommunale Gebäude. Warum ist es nicht möglich städtische Arbeitsplätze hier vor Ort zu schaffen?

Wir haben kürzlich den Tag des Ehrenamtes begangen. In diesem Zusammenhang komme ich auf unsere Bibliothek zurück. Wie soll es dort weiter gehen? Warum ist es nicht möglich, über die verfügbare Technik unsere Bibliothek einen Zugriff auf den elektronischen Katalog zu verschaffen? Ich vermisse Fantasie bei der Ausgestaltung.

Herr Geue, für uns ist jetzt wichtig, dass die Verwaltungsaussenstelle mit ihrem Leistungsangebot erhalten bleibt.

Herr Wagner, Herr Prof. Dr. Tiedge hat einen Rundumschlag gemacht, was über den Rahmen hinaus geht. Das sind alles strategische Fragen, wie Optimierung der Arbeitsprozesse, Konzentration der Standorte, effizientere Leistungen ect.. Diese Fragen stehen heute nicht zur Debatte, und müssen an anderer Stelle hinterfragt werden.

Heute geht es um die verfahrensgebundenen Leistungen, die das Mobile BürgerBüro anbieten wird. Wir sollten das Projekt abwarten und ihm eine Chance geben.

An die technischen Ausrüstungen rütteln wir nicht. Bei Neuerungen wird auch die Verwaltungsaussenstelle Beyendorf-Sohlen nachgerüstet.

Die Bibliothek technisch zu unterstützen sehe ich Schwierigkeiten. Vielleicht wäre es ratsam den Beigeordneten Herrn Dr. Koch zu Fragen Kultur/Bibliothek zu konsultieren.

Herr Prof. Dr. Tiedge, diesen Hinweis werden wir aufgreifen. Schlussfolgernd heisst das für mich, dass diese Fragen auf der nächsten Oberbürgermeisterdienstberatung in Beyendorf-Sohlen gestellt werden. Die Ortschaftsräte werden sich diesbezüglich darauf vorbereiten.

Weiterhin fragt er, ob die Standleitung bleibt, darauf Herr Ehlenberge, diese wird zurück gebaut, ISDN kommt.

Der Ortschaftsrat interessiert sich für MD-DSL. Die nächste Ortschaftsratsitzung wird sich damit befassen. Wäre die Stadt auch daran interessiert?

Herr Ehlenberger, auch wir sind für eine erweiterte Form der Kommunikation in der Stadt und im Umland. Wir suchen nach kommerziellen Anbietern.

Herr Prof. Dr. Tiedge, wir sind ein Stück weiter gekommen. Der Ortschaftsrat wird seine Vorstellungen zu Papier bringen.

Herr Ehlenberger äussert die Bitte, den Vorschlag für die 11 Stunden zu erarbeiten.

4.2. Vorbereitung der Ortsbegehung im Monat November 2006

In der 2. Hälfte des Monats Oktober soll die Ortsbegehung stattfinden. Dazu sind das Tiefbauamt 66.22, Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg und das Umweltamt 31.2 einzuladen.

Ausgangspunkt der Ortsbegehung soll der Park, Froschgrund, Gartenanlage Zur Mühle/Kreuzberg, Siedlung, Hauptstrasse, Mühlenweg, Hohlgrund, Im Felde, Anker, Obere Siedlung sein.

Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

5. Informationen

-Frau Schlee informiert über die bevorstehenden Baumschnittmassnahmen im Park, Froschgrund, Gartenanlage Zur Mühle.

- Die Ortschaftsräte werden über die Instandsetzungsmassnahmen Soziokulturelles Zentrum, entsprechend dem Schreiben des FB03 vom 19.09.2006 in Kenntnis gesetzt. Sie befürworten diese Instandsetzungsmassnahme.

Herr Prof. Dr. Tiedge fragt nach dem Kellerzugang vom Park aus und ob ausreichend Toiletten für Grossveranstaltungen eingebaut wurden.

Frau Schlee antwortet, dass der Kellerzugang zum späteren Zeitpunkt gebaut werden soll. Im Keller wurden die ehemaligen Personaltoiletten saniert. Es entstand eine Herren- und Damenttoilette. Im Erdgeschoss befinden sich ebenfalls eine Herren- und zwei Damenttoiletten. Der Abflusskanal soll in den nächsten Wochen erneuert werden.

Herr Prof. Dr. Tiedge bittet um Prüfung, ob nicht doch noch eine Möglichkeit besteht, den Zugang vom Park zu bauen. In den Wintermonaten sollte der Ortschaftsrat mit den entsprechenden Ämtern die Planung dieses Gebäudes beraten.

Weiterhin wird informiert, dass ab den 09.10. das Parkett in der Aula geschliffen und versiegelt wird. Der Raum kann dann mindestens für 14 Tage nicht genutzt werden. Nutzer/Vereine wurden entsprechend informiert.

- Herr Geue informiert, dass er mit den Jugendlichen gesprochen hat. Sie möchten einen Clubraum. Herr Prof. Dr. Tiedge bittet, das Jugendamt einzubeziehen.

- Frau Schlee wertet die Beratung vom 07.09. mit den Anliegern/Firmen der Strasse Zum Anker aus. Fazit, die Firmen werden nach Bedarf die Strasse reinigen. Den Grundstücksbesitzern an der B 71 ist eine Reinigung auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens nicht zu zumuten.

Herr Siebert vom Abfallwirtschaftsbetrieb erklärte, dass bei der nächsten Überarbeitung der Strassenreinigungssatzung die B71 in eine andere Reinigungsklasse eingeordnet wird. Das bedeutet, dass die Grundstücksbesitzer die Reinigung bezahlen müssen.

Alle Ortschaftsräte waren sich einig, dass mit den Anliegern in nächster Zeit gesprochen werden muss.

- Herr Ebeling bittet um Vorschläge für die Peglerstiftung.

Es wurde vorgeschlagen:

Ausbildung- und Studienförderung für junge Leute, die mindestens 5 Jahre in Beyendorf/Sohlen wohnen.

Unterstützung von hilfsbedürftigen, älteren Menschen

Kulturelle Förderung von Vereinen

- Herr Ebeling gibt die Vorschläge an Herrn Pegler weiter.
- Frau Herboldt teilt mit, dass am 30.09. die Jugendfeuerwehr 10 Jahre alt wird. Aus diesem Anlass findet ein Orientierungsmarsch mit allen Jugendfeuerwehren der Stadt Magdeburg und des Sülzetals statt. Beginn 9.00 Uhr, Ende ca. 14.00 Uhr. Danach ist ein gemütliches Beisammensein geplant.
- Herr Geue verkündet die nächsten kulturellen Aktivitäten. Am 03.10. feiern wir 80jähriges Bestehen des Rassegeflügelvereins. Am 25.10. findet auf dem Sportplatz Drachensteigen statt.
- Am 06.11.06 ist die nächste Ortschaftsratssitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzende/r

Christel Schlee
Schriftführer/in